

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

25.10.1878





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. Oktober 1878.

IV. Quartal. 114. Abonnements-Vorstellung.

## Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

### Personen:

Johann von Leyden . . . . .	*)
Fides, seine Mutter . . . . .	Fräulein Goldsticker.
Bertha, seine Braut . . . . .	Fräulein Schneider.
Jonas, Matthisen, Zacharias, Graf Oberthal . . . . .	Wiedertäufer . . . . .
Hauptleute der Wiedertäufer . . . . .	Herr Kürner.
	Herr Ludwig.
	Herr Speigler.
	Herr Hauser.
	Herr Bösch.
	Herr Denninger.
	Herr Dischner.
Landleute von Dordrecht . . . . .	Frau Kusterer.
	Fräulein Zeis.
	Fräulein Wabel.
Mädchen von Münster . . . . .	Fräulein Walter.
Bürger . . . . .	Herr Klages u. Andere.
Gefangene Edelleute von Münster . . . . .	Herr Schilling.
	Herr Morgenweg.
Ein Mönch . . . . .	Herr Consentius.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorknaben. Pagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen. Zeit: um das Jahr 1534.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt vom Herrn Balletmeister Beauval.

- II. Akt. Chortanz (Valse).
- III. Akt. 1. Schlittschuh-Quadrille, 2. Galopp, ausgeführt von Fräulein Stemmler, Herrn Beauval und dem Ballet-Chor.
- V. Akt. Gruppierungen und Tanz.

\*) Johann von Leyden: Herr Hesselbach, vom Hof- und National-Theater in Mannheim, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Burger, Herr Holdampf.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " - "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . - " 60 "
Balkon . . . . . 3 " - "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11-1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3-4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, den 26. Oktober. Theater in Baden. Zwanzigste Vorstellung außer Abonnement. Ein Schritt vom Wege. Lustspiel in vier Akten von Wichert.

Sonntag, den 27. Oktober, IV. Quartal, 115. Abonnements-Vorstellung. Der Tempel und die Jüdin. Große Oper in drei Akten von Marschner.

B. E. . . . 450 M. 90 f.